



MODERNE ALTERSMEDIZIN IN HAMBURG

Qualität, Kooperation,
Innovation

DAS SIND DIE MITGLIEDER

Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg

Medizinisch-Geriatriische Klinik
Telefon: (040) 790 20 – 27 00

Albertinen-Haus

Zentrum für Geriatrie u. Gerontologie
Medizinisch-Geriatriische Klinik
Telefon: (040) 5581 – 0

Bethesda Krankenhaus Bergedorf

Klinik für Geriatrie / Schlaganfallzentrum
Telefon: (040) 725 54 – 1240

Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus

Geriatrie im Richard Remé-Haus
Telefon: (040) 644 11 – 7517

Kath. Marienkrankenhaus

Geriatrie
Telefon: (040) 25 46 – 22 02

Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand

Geriatriezentrum
Telefon: (040) 75 205 – 371

www.gerinet.hamburg

WAS IST DER GERIATRISCHE QUALITÄTSVERBUND GERINET HAMBURG?

Die Geriatrien im Verband freigemeinnütziger Krankenhäuser in Hamburg e. V., DIE FREIEN, haben sich im GeriNet Hamburg zusammengeschlossen, um ihr Know-how im Fachgebiet Altersmedizin zu bündeln und eine besonders hochwertige Versorgung für geriatrische Patienten anzubieten.

GeriNet Hamburg ist wohnortnah, den Menschen zugewandt, einem möglichst hohen Behandlungserfolg verpflichtet und mit allen anderen Versorgungspartnern gut vernetzt. Dazu gehört, besonders eng mit den Partnern aus dem niedergelassenen Bereich und aus der Altenhilfe zusammenzuarbeiten.

Zentrale Merkmale sind die **besonders gesicherte Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität** sowie die **Angebotsbestandteile** Stationäre Geriatrie, Geriatriische Tagesklinik und Geriatriische Institutsambulanz.

Der Vorteil sind die geriatrischen Service-Funktionen (Screening, Assessment und schnelle Überleitung in geriatrische Behandlung), die in den eigenen Häusern Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg, Albertinen-Haus, Ev. Amalie Sieveking-Krankenhaus, Bethesda Krankenhaus Bergedorf, Kath. Marienkrankenhaus Hamburg, Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand praktiziert und auch in den freigemeinnützigen Krankenhäusern ohne geriatrische Fachabteilungen angeboten werden. So ist stets eine wechselseitig zeitnahe **Patientenübernahme** zugesichert.

www.gerinet.hamburg

ANMELDUNG BIS 22.6.2015

ONLINE: WWW.ALBERTINENDE/GERINET,
PER E-MAIL: INFO@GERINET.HAMBURG ODER PER FAX: 040 5581-1777

Vorname, Nachname

Private Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Einrichtung / Arbeitgeber

Abteilung / Funktion

Dienstliche Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

Datum, Unterschrift

ICH WÜRD GERN AN DEN FOLGEN- DEN WORKSHOPS TEILNEHMEN:

(Bitte je Workshop-Teil A+B ein Kreuz setzen)

- A1. Diabetes mellitus im Alter
- A2. Behandlung akuter Erkrankungen bei Menschen mit Demenz
- A3. Notfälle bei multimorbiden geriatrischen Patienten
- A4. Schluckstörungen als typische Ursache akuter Verschlechterung
- A5. Mobilitätsförderung bei ersten Anzeichen von Frailty

- B6. Operative und physiotherapeutische Versorgung typischer Frakturen älterer Menschen
- B7. Schlaganfallbehandlung von der akuten Intervention bis zur Rehabilitation
- B8. Palliative Geriatrie und spirituelle Begleitung
- B9. Der ältere Patient als ganzheitliches Wesen



GERINET HAMBURG
C/O KONGRESSBÜRO ALBERTINEN-HAUS

Sellhopsweg 18-22
22459 Hamburg

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE,

der Verband freigemeinnütziger Krankenhäuser in Hamburg e.V., DIE FREIEN, lädt Sie am

**MITTWOCH, DEN 1. JULI 2015
ZUM 1. FACHSYMPOSIUM**

des neu gegründeten Qualitätsverbands für moderne Altersmedizin GeriNet Hamburg von 13 bis 18 Uhr, ab 18 Uhr Get-together mit Imbiss im Albertinen-Haus, Zentrum für Geriatrie u. Gerontologie, Medizinisch-Geriatriische Klinik, Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg, ein.

Anknüpfend an den breiten Diskurs rund um die Versorgungssituation von immer älter werdenden Menschen, an den Krankenhausplan 2020 und an das Demografiekonzept 2030 liegt der Schwerpunkt der Veranstaltung auf den Themen **Qualitätssicherung, Innovationen in der Altersmedizin und unserer neuen, erforderlichen Kooperation.** Nachstehend finden Sie das Programm, bestehend aus Plenum, Workshops und Podiumsdiskussion. Darüber hinausgehende Informationen stellen wir Ihnen gern auf Nachfrage zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Werner Koch
Vorstandsvorsitzender des Verbands DIE FREIEN

Die Teilnahme ist **kostenlos**, für die Fortbildungsveranstaltung sind bei der Hamburger Ärztekammer **4 Punkte** beantragt. Entsprechend den Richtlinien zur Registrierung beruflich Pflegenden werden **5 Punkte** vergeben.

PLENUM 13:30 - 15:00 GROSSER SAAL

Begrüßung und Vorstellung GeriNet Hamburg



Werner Koch,
Vorstandsvorsitzender
DIE FREIEN



Ralf Zastra,
Geschäftsführer
Albertinen-Haus

Grußwort



Dr. Matthias Gruhl,
Amt für
Gesundheit

Muskelverlust im Alter: aktuelle und persp. Behandlungsansätze



Prof. Dr.
Cornel Sieber,
Regensburg/
Erlangen

Nil nocere – betagte Menschen im Medizinbetrieb



Prof. Dr.
Wolfgang von
Renteln-Kruse,
Albertinen-Haus

15:00 Kaffee & Kuchen (Marktplatz)

WORKSHOPS TEIL A 15:30 - 16:10

A1 Diabetes mellitus im Alter: Risiken, sinnvolle Therapieziele und Strategien



Dr. Jürgen
Wernecke und
Diabetes-Team,
Agaplesion
Diakoniekrankenhaus
Hamburg

A2 Behandlung akuter Erkrankungen bei Menschen mit Demenz: Chancen und Grenzen in Hausarztpraxis und Klinik – Fallbezogene Diskussion



Dr. Britta Häger,
MVZ am Marien-
krankenhaus, Sie-
vekingsallee 107



Brunhilde Merk,
Agaplesion
Diakoniekrankenhaus
Hamburg



N. N., Bethesda
Krankenhaus
Bergedorf

A3 Notfälle bei multimorbiden geriatrischen Patienten



Dr. Michael Groening,
Albertinen-
Krankenhaus



N. N. (Notarzt)

A4 Schluckstörungen als typische Ursache akuter Verschlechterung: Diagnostische Möglichkeiten und therapeutische Konsequenzen



Priv.-Doz. Dr. Alex-
ander Rösler, Kath.
Marienkrankenhaus



Matthias Pietrek,
Kath. Marienkran-
kenhaus

A5 Mobilitätsförderung bei ersten Anzeichen von Frailty: Ein (neuer?) Versorgungsauftrag für die Geriatrie



Dr. Ulrike Dapp,
Albertinen-Haus



Dr. Jennifer Anders,
Bethesda Kranken-
haus Bergedorf

WORKSHOPS TEIL B 16:20 - 17:00

B6 Operative und physiotherapeutische Versorgung typischer Frakturen älterer Menschen



Dr. Roman Feil,
Kath. Marienkran-
kenhaus



Sabine Trenkner,
Kath. Marienkran-
kenhaus

B7 Schlaganfallbehandlung von der akuten Intervention bis zur Rehabilitation: Damit aus dem Notfall kein Pflegefall wird



Dr. Gerhard
Hermes, Bethesda
Krankenhaus
Bergedorf



Dr. Andreas Wefel,
Wilhelmsburger
Krankenhaus Groß-
Sand

B8 Palliative Geriatrie und spirituelle Begleitung – wann und wie Pflege, Therapie und Medizin umdenken sollten



Dr. Georg Schiffner,
Wilhelmsburger
Krankenhaus Groß-
Sand



Dr. Johannes Vogel,
Albertinen-Haus



Pastor Dr. Ludwig
Haas, Kath. Marien-
krankenhaus

B9 Der ältere Patient als ganzheitliches Wesen: Psychosomatik und Psychotherapie bei multimorbiden Patienten



PD Dr. Reinhard
Lindner, Albertinen-
Haus



Regina Karschau,
Kath. Marienkran-
kenhaus

17:00 Kaffee & Kuchen (Marktplatz)

PODIUMSDISKUSSION 17:15 - 18:00 GROSSER SAAL

Moderne Altersmedizin in der Großstadt – wie geht das, und was braucht man dafür?

Moderator: Burkhard Plemper



Elke Huster-Nowack
(Behörde für Gesund-
heit und Verbraucher-
schutz)



Dr. Norbert
Lübke, Kompe-
tenz-Centrum
Geriatrie



Matthias Mohr-
mann, AOK



Dr. Daniel Kopf,
GeriNet Ham-
burg



Klaus Schäfer,
Vizepräsident
Ärztekammer
Hamburg

GET-TOGETHER MIT IMBISS ab 18:00



VERANSTALTUNGORT
Sellhopsweg 18-22, 22459 Hamburg